

29.08.2012

VC Essen-Borbeck startet Projekt Instandsetzung

Vereinsheim der Beachanlage bekommt neues Dach

Seit dem 27. August läuft auf der Beachanlage des VC Essen-Borbeck an der Levinstraße das Projekt Instandsetzung und Verschönerung. Finanziert durch „RWE Aktiv vor Ort“ wurde bereits das Holz für die Dacherneuerung des Vereinsheims geliefert. Für den 01. September ist der Start der Dachdeckerarbeiten und der Bau einer neuen Kinderschaukel geplant. Da die meiste Arbeit in Eigenregie jeweils nur Nachmittags erfolgen kann, sind für die gesamte Baumaßnahme drei Wochen eingeplant; immerhin hat das Dach eine Größe von ca. 100 qm. Wenn das Wetter mitspielt, werden sich Besucher und Spieler am 15. September über ein neues Gesicht der Beachanlage freuen können.

19.08.2012

Die westdeutschen Beachvolleyballmeisterinnen kommen aus Essen

Joanna Domagala und Alina Weichert krönen eine tolle Saison

Die beiden Beachvolleyballerinnen vom VC Allbau Essen holten mit dem Gewinn des Titels bei den Westdeutschen Meisterschaften in Münster den ersten großen Titel ihrer noch jungen Partnerschaft. Nachdem sie gut ins Turnier kamen und mühelos ins Viertelfinale einzogen, gab es eine 2:1-Niederlage gegen die späteren Finalgegner Ruth Scheuvs/Yvonne Altenhof aus Aachen. Aber sowohl der Umweg über die Verliererrunde, als auch das Halbfinale brachte die beiden nicht aus der Ruhe. Das Finale wurde zu einem wahren Kraftakt. Bei 38 Grad konnten sich Joanna Domagala und Alina Weichert für die Viertelfinalniederlage revanchieren. Nach verlorenem ersten Satz nahmen sich die beiden Essenerinnen ein Herz und spielten stark. Als der letzten Punkt des Final-Krimis (16:21, 21:14, 15:7) erreicht war, gab es vor lauter Freude kein halten mehr bei den Essenerinnen. „Wir spielen erst das zweite Jahr zusammen und dazu ist es noch mein zweites Jahr im Beachvolleyball überhaupt. Dieser Titel heute ist ein Meilenstein für mich! Ich kann es noch gar nicht fassen“, so die 20jährige Alina Weichert überglücklich nach dem erfolgreichen Finale.

Bei der Herren-Konkurrenz kämpften sich Felix Quecke und Marten Weßel bis ins Viertelfinale vor. Leider machten sie es hier den Mädels nach und verloren in einem hochklassigen Spiel knapp 2:1 gegen die späteren Vize-Meister. Nach dem souveränen Einzug ins Halbfinale über den Looserpool erwarteten die beiden Allbau-Jungs dort die aktuelle Nr.10 der deutschen Rangliste. „Wir haben uns nach Kräften gewehrt, aber müssen anerkennen, dass unsere Gegner verdient gewonnen haben“, so Wessel vor dem Spiel um Platz 3. Dieses wurde dann leider bitter für die Essener Beach-Boys. Nach ärgerlich

verlorenem ersten Satz (20:22) führten Quecke/Weßel mit 5:3, als der Blockspezialist Felix Quecke umknickte und nicht mehr weiter spielen konnte. Weßel weiter: „Felix ist unterwegs ins Krankenhaus. Wir hoffen natürlich alle, dass es nicht ernstes ist. Wir sind mit der Halbfinalteilnahme zufrieden, aber dass die Saison auf diese Weise ausklingt ist bitter. Aber wir können es nicht ändern und feiern heute Abend erst mal mit den neuen Westdeutschen-Meisterinnen.“

12.08.2012

Der VC Essen-Borbeck startet in die neue Saison

Flagschiff VC Allbau Essen angelt sich erneut Erfolgstrainer Mehren

Die Vorbereitungen für die Saison 2012/2013 laufen auf Hochtouren bei den Essener Volleyballerinnen. Im Bereich der Senioren startet der VC Essen-Borbeck mit sieben Damenmannschaften, angeführt vom VC Allbau Essen, welcher weiterhin in der Regionalliga West aufschlägt. Das Team um Zuspielerin Julia Frohleiks und Außenangreiferin Alina Weichert hat sich als Trainer erneut Andreas Mehren geangelt und strebt den Aufstieg in die 3. Bundesliga an. Eine Liga darunter geht Carsten Knoth mit der Oberligamannschaft ins Rennen. Unter anderem stehen Knoth die Spielerinnen Joanna Domagala, Ina Falk sowie die Overländer-Zwillinge zur Seite. Die 3. Damenmannschaft des VCB startet nach erfolgreicher Relegation auch in der kommenden Saison in der Landesliga. Das neue Gesicht im Team ist Trainer Bernhard Mauel aus Geldern, der mit den alteingesessenen Spielerinnen wie Lena Kels, Julia Gaspers und Linda Riddermann den Klassenerhalt angeht. Ebenfalls coacht Bernhard Mauel die 5. Damenmannschaft in der Bezirksklasse. Der weiterhin als Trainer fungierende ehemalige Vorstandsvorsitzende Andreas Schulte geht mit der 4. Damenmannschaft in der Bezirksliga an den Start. Die 6. Damenmannschaft um die Spielerinnen Jana Zaika und Judith Eversmann startet wie schon die 5. Damen in der Bezirksklasse und wird von Marvin Hansmann und Jan Niclas Fassbender trainiert. Die 7. Damenmannschaft um Trainerin Sabrina Sobieraj komplettiert das Feld und startet in der Kreisliga.

25.03.2012

VC Essen-Borbeck erreicht mit ihrer U20 bei WDM nur Platz 5

Deutsche Meisterschaft wartet auf U18

Bei den Westdeutschen Meisterschaften der weiblichen U20 in Olpe startete die Mannschaft von Trainer Marcel Werzinger mit einem 2:0-Sieg gegen RW Röttgen. Gleich im zweiten Gruppenspiel trafen die Borbeckerinnen auf den SV BW Dingden. Der starken Dingdener Leistung konnte das Werzinger-Team nicht Stand halten. Das Spiel ging 0:2 verloren und der VCB startete als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde. Dort wartete der RC Borken-Hoxfeld. Die letzte Chance das Halbfinale zu erreichen war greifbar und doch schnell zerplatzt. Jeweils eine schwache Phase pro Satz in der Annahme führte zur Führung für Borken. Bis zum Schluss kämpften die Borbeckerinnen um den Einzug in das Halbfinale. Auch dieses Spiel ging 0:2 verloren und die Enttäuschung war groß. Am darauffolgenden Sonntag spielten die Borbeckerinnen um Platz 5-8 und zeigten Moral. Zwei Siege gegen Ostbevern und Sorpesee zeigten was die Mädels von Marcel Werzinger eigentlich können. Westdeutscher Meister wurde der TSV Bayer Leverkusen vor SV BW Dingden und dem RC Borken-Hoxfeld.

Kein gutes Spiel zeigte die Oberligamannschaft im Pokalfinale gegen die starke Regionalmannschaft der SG Langenfeld. Mit 25:13, 25:18 und 25:13 wurden der jungen Borbecker Mannschaft die Grenzen aufgezeigt.

Bei der Deutschen Meisterschaft am kommenden Wochenende in Biberach trifft die U18 des VC Essen-Borbeck auf die Teams aus BTS Neustadt-Bremen, VC Stuttgart und TV Altdorf. Das Team aus Bremen ist ein unbeschriebenes Blatt für die Essenerinnen. Mit dem VC Stuttgart trifft der VCB auf einen alten Bekannten den er bisher schon zwei Mal in der Gruppe hatte. Gegen die starken Stuttgarterinnen gab es bisher einen Sieg und eine knappe Niederlage. Der TV Altdorf weiß eine Juniorennationalspieler in seinen Reihen. Für den VC Essen-Borbeck heißt es die schwere Gruppe zu überstehen und mit viel Glück in die Zwischenrunde zu gelangen.



28.04.2012

Mit dem Don-Bosco-Gymnasium zu den XXII. Salesianischen Sportspielen

Spielerinnen des VC Essen-Borbeck starten in Krakau

Am vergangenen Samstagmorgen starteten Sportler und Sportlerinnen des Don-Bosco-Gymnasiums Essen nach Krakau. Von Dortmund aus flogen sie nach Polen, um Teil der XXII. Salesianischen Sportspiele zu sein. Mit dabei sind fünfzehn Spielerinnen des VC Essen-Borbeck. In zwei verschiedenen Kategorien wird um die Titel gekämpft. Die B-Jugend wird betreut durch Sportlehrerin Frau Gora, während sich VCB-Trainer Marcel Werzinger in Krakau um die C-Jugend kümmert. Mitstreiter um die Medaillen sind Teams aus Portugal, Polen, Belgien, Spanien, Kroatien und Slowenien. Auch die Fußballer und Basketballer des Don-Bosco-Gymnasiums werden in Krakau ins Rennen gehen. Das gesamte Team freut sich auf tolle Tage in Polen und hofft den ein oder anderen Sieg bejubeln zu können.



25.03.2012

VC Essen Borbeck hält die Oberliga

Wichtiges 3:1 gegen Aachen tröstet über 1:3 gegen Werth hinweg

Nach dem wichtigen 3:1-Sieg (18:25, 25:22, 25:22, 25:21) im vorverlegten Spiel gegen Alemannia Aachen am vergangenen Freitag, war am Samstag gegen die SG Werth/Bocholt die Luft raus. In einem allgemein schwachen Spiel, siegte die Mannschaft, für die es am wichtigsten war. Die SG konnte mit 3:1 (21:25, 25:22, 25:22, 25:19) gewinnen. Am Sonntag folgte das Pokalspiel gegen den völlig überforderten Landesligisten vom ART Düsseldorf. Die ersten beiden Sätze ließen es die Essenerinnen locker angehen und siegten sicher mit 25:14 und 25:18. Im dritten Satz machte schon zu Beginn die in den letzten Wochen stark aufspielende Lena Overländer mit acht Aufgaben ernst und legte den Grundstein für den Sieg. Auch die Bezirksklassenspielerin Lara Schelonke zeigte ein ordentliches Spiel. Als nächste Herausforderung erwartet die junge Truppe des VC Essen-Borbeck die Endrunde im Bezirkspokal und die Deutsche Meisterschaft der weiblichen U18 bei der sie in der Vorrunde auf BTS Neustadt, TV Altdorf und den VC Stuttgart trifft.



18.03.2012

U18 des VC Essen-Borbeck ist Westdeutscher Meister

Ohne Spielverlust kamen die Mädels von Carsten Knoth ans Ziel

Ohne Spielverlust wurde die weibliche U18-Mannschaft des VC Essen-Borbeck



Westdeutscher Meister. Schon im ersten Spiel gegen Aachen

wurde klar, die Mädels haben was vor. Keinerlei Chancen hatte das Team aus der Kaiserstadt gegen die Essenerinnen. Einziger Wermutstropfen war, das Laura Gebhardt verletzt ausgewechselt werden musste. Im zweiten Spiel gegen Ostbeveren (Die Mannschaft mit Nationalspielerin Wiebke Sielge) ging es um den Gruppensieg. Ein ausgeglichenes Spiel entwickelte sich und der Tiebreak musste her. Ein starke Angabenserie von Wiebke Sielge zwang Borbeck an den Rand einer Niederlage. Nachdem sich Laura Gebhardt jedoch erholt hatte, konnte sie wieder eingewechselt werden und brachte mit ihrem gekonnten Spiel die Wende und den Sieg. In der Zwischenrunde ging es ausgerechnet gegen den bis dahin amtierenden Westdeutschen Meister aus Borken. Aber auch dieser musste ohne Chance mit 0:2 die Segel streichen. Am nächsten Tag war dann der Gegner im Halbfinale wieder die Mannschaft von Ostbeveren, die sich gegen die serbische Truppe aus Moers durchgesetzt hatte. Diesmal siegten die Essenerinnen sogar mit 2:0. Im Finale traf der VC Essen-Borbeck auf eine sehr starke Leverkusener Mannschaft um die Nationalspielerin Julia Schäfer. Zwei gleichwertige Teams bescherten dem Publikum ein spannendes Spiel, bei dem der VCB aber am Ende mit 15:13 im dritten Satz die Oberhand behielt.



11.03.2012

Jugendmannschaften des VC Essen-Borbeck sicher bei WDM Saubere 2:0-Erfolge qualifizieren nach U18 auch U20 und U16

Am Sonntag qualifizierte sich die U20 des VC Essen-Borbeck mit drei 2:0-Erfolgen für die Westdeutsche Meisterschaft in Olpe. Ohne Satzverlust schafften die Borbeckerinnen einen glatten Durchmarsch. Die Gegnerinnen aus Detmold, Meschede und Sorpeseesee wurden durch das sehr starke Aufschlagsspiel unter Druck gesetzt. Die beinahe fehlerfreie Annahme war die Grundlage für ein ebenso starkes Angriffsspiel. Außer in zwei kurzen Phasen war die souveräne Block- und Abwehrarbeit das I-Tüpfelchen des Essener Spiels. Die Westdeutsche

Meisterschaft findet am 21./22. April in Olpe statt.

Auch die U16 konnte sich am letzten Wochenende in Wachtberg souverän für die Westdeutsche Meisterschaft qualifizieren. Da alle drei Gegner unbekannt waren, wussten die Borbeckerinnen nicht, was sie erwartet. Der erste Gegner hieß BW Aasee. Mit druckvollem und konzentriertem Spiel konnten die Münsteranerinnen klar mit 2:0 bezwungen werden. Die beste Leistung folgte im Spiel gegen VCE Geldern. Konsequenter Spielaufbau, abgeschlossen mit guten Angriffen ließen den Gegnerinnen keine Chance. Die Folge war ein sicherer 2:0-Sieg. Der letzte Stein, der auf dem Weg zur Westdeutschen Meisterschaft weggeräumt werden musste, hieß SV Wachtberg. Da Wachtberg bis dahin ebenfalls beide Spiele gewonnen hatte, ging es in dieser Begegnung um den Gesamtsieg der Qualifikationsrunde. Durch eine Aufgabenserie von Vivian Gelhaar wurde Wachtberg völlig überrollt und der erste Satz ging mit 25:4 an den VC Borbeck. Was dann aber im zweiten Satz geschah, konnte niemand verstehen. Angefeuert von der heimischen Kulisse führte Wachtberg plötzlich 17:7; der Sieg für den VCB schien in Gefahr. Eine Aufgabenserie von Julia Brand brachte schließlich die Wende und führte zum knappen 25:23 und somit den dritten 2:0-Sieg.



11.03.2012

VC Allbau Essen landet durch Niederlage auf Platz 7

Gleich drei Stammspielerinnen fehlten der Mannschaft

Am vergangenen Samstag verlor der VC Allbau Essen beim RC Sorpesse 1:3 (16:25, 25:19, 15:25, 20:25) und lässt dadurch wichtige Punkte um das Rennen in die Dritte Liga liegen. Ohne die beiden Außenangreiferinnen Ina Mertzen und Alina Weichert fehlte es dem Allbau-Team an Durchschlagskraft. Auch Mittelblockerin Anna Kels fehlte im Sauerland. Die vielen Veränderungen in der Aufstellung sorgten für Abstimmungsfehler. Sorpessee war deutlich eingespielter und schaffte es die Essenerinnen stark unter Druck zu setzen. Der VC Allbau fällt damit zurück auf Platz 7 der Tabelle und hat nun drei Endspiele in den kommenden drei Wochen. Am nächsten Wochenende startet das Team um Trainer Marcel Werzinger in Olpe in den Endspurt der Saison. Das Hinspiel konnten die Essenerinnen überraschend deutlich mit 3:0 gewinnen.



11.03.2012

VC Essen-Borbeck gewinnt Lokald Derby gegen Humann

März ist der Monat der Wahrheit für das junge Borbecker Team

Im einen spannenden Lokald Derby besiegte das Oberligateam des VC Essen-Borbeck den VV Humann Essen mit 3:1 (25:20, 22:25, 25:17, 26:24). In dem von Nervosität geprägten Spiel behielt das junge Borbecker Team deutlich die Oberhand. Mit den letzten Niederlagen im Kopf lag der VCB schnell zurück, konnte sich aber im Verlauf des ersten Satzes steigern und errang das 1:0. Eine Angabenserie von Lena Overländer brachte im zweiten Satz eine schnelle 5:0-Führung. Davon ließen sich die Gegnerinnen jedoch nicht beeindrucken, kämpften sich heran und gewannen 25:22. Der dritte Satz ging souverän mit 25:17 an Borbeck. Lange Zeit

sah es im vierten Satz so aus, als ob der Tiebreak über das Match entscheiden müsste. Eine Standpauke von Trainer Carsten Knoth beim 14:20 brachte jedoch die Wende und die Borbeckerinnen kämpften endlich wieder. Nachdem Immer wieder das Aufschlagsrecht wechselte, brachten zwei Aufschläge von Sarah Overländer das verdiente 26:24 und somit den 3:1-Sieg. Nun folgen zwei Wochen der Wahrheit für die Borbecker Mädels. Am kommenden Wochenende geht es für sie nach Senden, um sich bei der Westdeutschen Meisterschaft der U18 eine gute Platzierung zu erspielen. Mit Alemannia Aachen und Ostbeveren hat Borbeck zwei starke Gegner erwischt. Vor allem die Mannschaft aus Ostbeveren mit Nationalspielerin Wiebke Silge, die in der Normalrunde den VCB deutlich mit 2:0 geschlagen hatte, ist ein harter Brocken. Zumindest müssen die Knoth-Mädels von Anfang an hell wach sein. Den Freitag darauf empfangen sie im vorgezogenen Oberligaspiel Alemannia Aachen, die in der Rückrunde bisher nur gegen den Aufsteiger aus Gladbeck verloren hat. Anpfiff ist am 23. März um 19:00 Uhr in der Prinzenhalle. Den darauffolgenden Samstag muss die Knoth-Truppe beim Tabellennachbarn aus Werth antreten. Der Sieger aus diesem Spiel wird nicht absteigen. Zu guter Letzt spielen die Borbeckerinnen am Sonntag im Pokal gegen den Sieger aus dem Spiel Bedburg Hau gegen Art Düsseldorf um den Einzug in das Bezirkspokalfinale.



04.03.2012

VC Allbau Essen sammelt wichtige Punkte Verhalten gestartet und sicher gewonnen

Gegen den Tabellenvierten SG Langenfeld sammelte der VC Allbau Essen zwei wichtige Punkte im Endspurt in der Regionalliga West. Durch diesen Sieg zieht der VCA mit Langenfeld gleich. 3:1(18:25, 26:24, 25:16, 25:21) gewann das Team um Kapitän Ina Mertzten, nachdem es bereits mit 0:1 in Rückstand lag. Den ersten Satz verschlief das Team und Langenfeld konnte sich mit 18:25 durchsetzen. In Satz 2 wachte Essen auf und erkämpfte ein 26:24. Auch sahen die Zuschauer eine gelbe Karte für Trainer Marcel Werzinger, der mit der Leistung des Schiedsrichters überhaupt nicht zufrieden war. "Wenn dermaßen Emotionen im Spiel sind, kann das schon mal passieren. Immerhin waren die vielen strittigen Entscheidungen auf beiden Seiten gleichmäßig verteilt.", schmunzelte Werzinger. In Satz 3 konnten sich die Allbau-Mädels deutlich absetzen und gewannen mit 25:16 deutlich. 25:21 lautete das Ergebnis im vierten Satz und der Sieg war perfekt. "Das war ein extrem wichtiger Sieg, durch den wir mit Langenfeld gleichziehen konnten. Wir wissen weiterhin wo wir hin wollen und müssen auch in den nächsten Spielen unsere Leistung bringen. Wir dürfen Sorpesee auf keinen Fall unterschätzen, nur weil die Mannschaft auf Platz 11 der Regionalliga steht. In den letzten Spielen konnte Sorpesee Siege gegen Langenfeld und Borken verbuchen. Wir sind gewarnt!", so Marcel Werzinger. Am kommenden Samstag trifft der VC Allbau auswärts auf den RC Sorpesee.



03.03.2012

VC Essen-Borbeck zeigt enttäuschende Leistung

Heimspiel am Samstag muss gewonnen werden

Eine enttäuschende Leistung zeigte die Borbecker Oberligamannschaft gegen DSC 99 Düsseldorf und kassierte eine 0:3-Niederlage (23:25, 13:25, 16:25). Eigentlich fing das Spiel gut an; Lena Overländer punktete sofort mit ihren guten Angaben und das Team von Trainer Carsten Knoth lag fast den ganzen Satz vorn. In der entscheidenden Phase wurden jedoch drei Angaben verschlagen und Borbeck verlor trotz 23:21-Führung den Satz. Danach lief nichts mehr rund. Verdient gingen die folgenden Sätze an Düsseldorf. Lediglich Laura Gebhard und Lena Overländer erreichten ihre gute Form. Nun muss am kommenden Samstag gegen VV Humann Essen dringend ein Sieg erkämpft werden. Das wird kein einfaches Unterfangen, da Humann selber unbedingt zwei Punkte braucht um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Anpfiff ist Samstag um 18:00 Uhr in der Prinzenhalle.



26.02.2012

VC Essen-Borbeck qualifiziert sich souverän für die WDM U18 fegt alle Gegner vom Platz

Ausgesprochen souverän qualifizierte sich die weibliche U18 des VC Essen-Borbeck für die Westdeutsche Meisterschaft. Schon im ersten Spiel gegen Rot-Weiß Röttgen war nichts mehr von der schwachen Leistung aus der NRW-Liga zu sehen. Mit 25:10 und 25:9 wurden die überforderten Bonner Mädels besiegt. Mit ATV Haltern empfing der VCB im zweiten Spiel alte Bekannte. Im parallelen Spiel verlor Haltern zwar gegen SCU Lüdinghausen, sah dabei aber nicht schlecht aus. Jeglichen Zweifel am Willen Gruppenerster zu werden beseitigte die Borbeckerin Lena Overländer direkt zu Beginn. Mit elf starken Angaben schlug sie Haltern fast im Alleingang. Mit 25:4 und 25:10 ging auch dieses Match an Borbeck. Im letzten Spiel ging es gegen Lüdinghausen um den Gruppensieg. Zwar verloren die Spielerinnen um Trainer Carsten Knoth in der Liga noch verdient mit 1:2, aber diese Niederlage wurde mit einem deutlichen 2:0 (25:14, 25:18) in der Quali mehr als wett gemacht. Jetzt fahren die Borbeckerinnen am 17. März nach Senden zur Westdeutschen Meisterschaft und hoffen auf eine gute Auslosung. Am kommenden Sonntag darf die Truppe wieder in der Oberliga aufspielen. Der DSC Düsseldorf empfängt das junge Knoth-Team und möchte sich für die deutlich 0:3-Hinspiel-Schlappe revanchieren.



19.02.2012

Schwaches Spiel des VC Essen-Borbeck folgt Niederlage Moerser SC gewinnt glücklich

Gegen einen schwachen Gegner präsentierte sich ein noch schwächeres Team aus Essen. Nach sechs guten Spielen folgte für die Oberligamannschaft des VC Essen-Borbeck ausgerechnet gegen den Zweiten der Tabelle, den Moerser SC, ein schwaches Spiel und eine 1:3-Niederlage (23:25, 24:26, 26:24, 17:25). Trainer Carsten Knoth verärgert: „Nichts von dem im Training geübt wurde im Spiel umgesetzt.“ Zwischenzeitlich blitzte immer wieder das Können der Essenerinnen auf, doch im Anschluss folgte oft eine desolante Aktion.

Verdient ging das Spiel an Moers. Am 4. März geht es gegen den DSC Düsseldorf, welcher mit dem VC Essen-Borbeck die Ligaplätze getauscht hat und dem noch immer die Niederlage im Hinspiel zu schaffen macht.



11.02.2012

VCA-Damen unterliegen Marmagen-Nettersheim

Anschluss zum oberen Tabellendrittel verloren

Obwohl die Borbecker Damen des VC Allbau Essen hervorragend in den ersten Satz starteten, stark aufschlugen und alles nach einem erneuten Sieg aussah, fiel ihre Leistung nach dem ersten gewonnenen Satz deutlich ab und schlussendlich mussten sie eine 1:3-Niederlage (25:23, 17:25, 23:25, 19:25) hinnehmen. Ab dem zweiten Satz liefen die Essenerinnen permanent Rückständen hinterher, schwächelten in Annahme und Aufschlag. Marmagen kam immer besser ins Spiel und wusste seine körperlichen Vorteile geschickt auszunutzen. So gingen die Folgesätze mit 25:18 und 25:23 an die Gäste. Was zu Beginn des vierten Satzes geschah, war bezeichnend für das Spiel. Die Essener Volleyballerinnen verschlugen fünf Aufschläge in Folge und mussten zusehen, wie die Gegnerinnen immer weiter fortzogen. Obwohl die Mannschaft von Trainer Marcel Werzinger bis zum letzten Punkt aufopferungsvoll kämpfte, konnte zu keiner Zeit an die Leistung der Vorwoche gegen Alemannia Aachen angeknüpft werden. Mit der 1:3-Niederlage verliert der VC Allbau Essen vorerst den Anschluss zum oberen Tabellendrittel und landet in der Regionalliga auf Platz 7. Die kommenden Spiele gegen Dingden und Langenfeld werden richtungsweisend im Hinblick auf die Endplatzierung sein. Die zuletzt erkrankte Nadine Fischer und verreiste Julia Kommescher werden wieder zur Verfügung stehen.



11.02.2012

VC Essen-Borbeck von Tabellenführer ausgebremst

Gladbeck zu stark für die junge Oberligamannschaft

Mit 1:3 (19:25, 26:24, 16:25, 18:25) verloren die Schützlinge von Trainer Carsten Knoth am vergangenen Wochenende klar gegen Spitzenreiter TV Gladbeck. Es kamen viele Zuschauer zu diesem Spiel in die Prinzenhalle, leider jedoch die meisten aus Gladbeck. Zu Beginn sah es recht schlimm aus, denn schnell lag der VC Essen-Borbeck mit 1:8 zurück. Auszeiten brachten das Borbecker Team zurück in die Spur. Doch so offen wie Knoth gehofft hatte, konnte das Spiel nicht gestaltet werden. Nur im zweiten Satz gelang es zeitweise das eigene Spiel aufzuziehen. Zwar spielte Borbeck nicht gut, aber der Gegner ließ auch nicht mehr zu. Sehr starke Angaben und ein gut stehender Block brachte den VCB immer wieder in Bedrängnis. „Diese Niederlage ist kein Beinbruch. Gladbeck ist in dieser Verfassung in der Oberliga nicht zu schlagen, aber wenn wir weiter unseren Streifen spielen, werden sicherlich noch Siege folgen“, resümierte Carsten Knoth. Am kommenden Sonntag geht es um 12:00 Uhr in der Mülheimer RWE-Sporthalle gegen den selbsternannten Aufstiegs Kandidaten Moerser SC. Wieder einmal eine schwere Aufgabe, da diese Truppe mit ehemaligen

russischen 1.Ligaspielerinnen gespickt ist.



04.02.2012

VC Allbau Essen hat wieder zugeschlagen Auswärtssieg gegen Alemannia Aachen

Am vergangenen Samstag siegte der VC Allbau Essen mit 3:1 (25:8, 23:25, 25:20, 25:18) gegen Alemannia Aachen II. Alles begann mit einer Anreise nach Aachen, die unter keinem guten Stern stand. Eine fragwürdig gewählte Route, sowie ein Fußball-Stau am Tivoli waren der Grund für ein verspätetes Eintreffen in der Aachener Spielhalle. Das Spiel allerdings entpuppte sich als krasser Gegensatz. In Satz 1 legte der VC Allbau los wie die Feuerwehr und ließ den Gastgeberinnen keine Chance. Über die Spielstände 7:2, 15:4 und 22:5 eilte das Team von Trainer Marcel Werzinger zum Endstand von 25:8. Das starke Aufschlagspiel hatte die Aachenerinnen völlig überfordert und war die Basis für diesen deutlichen Satzschlag. Im zweiten Durchgang führte Allbau wieder schnell mit drei Punkten, konnte den Vorsprung aber nicht entscheidend ausbauen. Am Ende schmolz der Vorsprung durch zu viele Eigenfehler und Satz 2 ging denkbar knapp mit 23:25 an die Alemannia. In Durchgang 3 sahen die wenigen Zuschauer bis zum Spielstand von 14:14 ein ausgeglichenes Spiel, bevor sich die Essenerinnen mit drei Punkten absetzen konnten und 19:16 in Führung gingen. Erneut sorgte das starke Aufschlagspiel, sowie die kämpferische Abwehrleistung für den Unterschied und Allbau ging die 2:1 in Führung. Im vierten Satz konnte sich die Werzinger-Truppe durch eine konsequente Angriffsleistung schnell absetzen und das Spiel erneut dominieren. Der Satz endete 25:18 und 10 glückliche Spielerinnen, Betreuer Werner Kommescher und Trainer Marcel Werzinger bejubelten einen 3:1-Auswärtssieg. Agata Bordewicz, Julia Kommescher und Anne Falk fehlten in Aachen.

"Wir haben ein richtig gutes Spiel gemacht! Die Annahme und das Zuspiel waren konstant. Im Aufschlag und im Angriff haben wir gezeigt was wir können und durch das kämpferische Block-Abwehr Verhalten für eine chancenlose Alemannia gesorgt. Das war eine starke Leistung auf die wir stolz sein können! Ein dickes Lob an das Team! Mit dieser Leistung und dem daraus geschöpften Selbstvertrauen müssen wir die nächsten Spiele bestreiten, welche gegen drei direkte Tabellennachbarn stattfinden werden. Wir wissen worum es geht und werden um diese wichtigen Punkte kämpfen.", so Trainer Marcel Werzinger nach dem Spiel. Am kommenden Sonntag trifft der VC Allbau Essen auf das punktgleiche Team aus Marmagen-Nettersheim. Auch hier muss Trainer Marcel Werzinger auf die Außenangreifer Agata Bordewicz und Julia Kommescher verzichten. Anne Falk wird nach überstandener Grippe wieder im Kader stehen. Spielbeginn ist um 16:00 Uhr in der heimischen Sporthalle Bergeborbeck an der Friedrich-Lange-Straße. Das Team des VC Allbau Essen freut sich auf jede Unterstützung und auch die Fans können sich freuen: Am Sonntag findet der zweite Pfanner-Spieltag statt. Jeder Zuschauer erhält ein Gratisgetränk des Sponsors.



04.02.2012

Siegesserie des VC Essen-Borbeck geht weiter

Oberligamannschaft nicht zu stoppen

Auch im fünften Spiel in Folge war die zweite Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck nicht zu stoppen. Mit 3:1 (25:15, 25:22, 22:25, 25:16) wurde TuSEM Essen besiegt, womit die Borbeckerinnen in der Oberliga auf Platz 4 vorrücken. Lediglich im dritten Satz schwächelte das Team von Trainer Carsten Knoth und verschlug in der entscheidenden Phase vier Angaben in Folge.

Am kommenden Samstag um 18:00 Uhr wird es dann ernst. Der Spitzenreiter vom TV Gladbeck ist zu Gast in der Prinzenhalle. Im Hinspiel konnte der VCB noch einen Satz gewinnen, was der designierte Regionalligaaufsteiger wohl in diesem Spiel nicht wird zulassen wollen. Um das Spiel wenigstens einigermaßen offen zu halten, hofft das junge Borbecker Team auf die Unterstützung des Publikums. Am darauffolgenden Sonntag geht es im Pokal gegen den Bezirksligisten von der SG Altstadt-Lennep. Dass man ein solches Team nicht auf die leichte Schulter nehmen darf, zeigte sich im letzten Jahr.



29.01.2012

Junge Oberligamannschaft des VC Essen-Borbeck setzt Siegesserie fort

Essenerinnen setzten sich auf den Fünften Tabellenplatz fest

Unter keinem guten Stern stand das Oberligaspiel vom VC Essen-Borbeck am vorletzten Wochenende. Nachdem klar war, dass Essen gegen Tabellennachbar KT 43 Köln nicht komplett antreten kann, verspäteten sich auch noch vier Spielerinnen und ließen Trainer Carsten Knoth reichlich nervös an den Start gehen. Köln legte zwar gewohnt stark los, konnte jedoch souverän mit 3:1 (27:29, 25:16, 26:24, 25:23) deklassiert werden. Permanent liefen die Essenerinnen einem Kölner Vorsprung hinterher. Beim 23:19 für Köln schien schon alles klar, aber der VC Essen-Borbeck fand zu seinen alten Tugenden zurück und kämpfte verbissen. Dennoch ging der Satz, vor allem wegen der Essener Aufschlagfehler, knapp an Köln. Im zweiten Satz zeigte das Knoth-Team, dass es in den letzten Monaten hart gearbeitet hatte. Mit 25:16 konnte deutlich gepunktet werden. Der dritte Satz entwickelte sich zu einem Krimi. Wiederholt schwache Angaben und eine unkonzentrierte Abwehr bescherten den jungen Essenerinnen einen Rückstand. Beim Stand von 24:20 für Köln schien das Spiel gelaufen, aber der VCB schlug zurück. Die Einwechslung von Sabrina Große-Wilde brachte Essen wieder auf die Spur. Mit sechs Angaben wendete Sabrina das Blatt zum 26:24. Der vierte Satz war zwar auch hart umkämpft, aber Essen ging nach einem 0:3-Rückstand in Führung und gab diese auch nicht mehr aus der Hand.

Am vergangenen Sonntag hatte die Oberligamannschaft den TSV Bayer Leverkusen zu Gast. Nachdem der VCB bereits mit 0:2 Sätzen, sowie im dritten Satz zurücklag, glaubte keiner mehr an einen Sieg. Eine Auszeit und taktisch gute Wechsel brachten jedoch die Wende und einen 3:2-Sieg (23:25, 24:26, 25:17, 25:21, 15:10). Nach klar gewonnenem zweiten Satz, konnte sich, wie schon im Spiel gegen Köln, Sabrina Große-Wilde gut in Szene setzen und das Match zum 2:2 drehen. Der fünfte Satz war wieder malein Krimi. Zu Beginn lagen die Essenerinnen noch zurück, konnten aber zum Seitenwechsel mit 8:7 in Führung gehen. In der entscheidenden Phase war das Glück zwar mehr auf der Seite des VC Essen-Borbeck, aber die letzten Punkte gingen verdient an das Team von Trainer Carsten Knoth. Sogar der Bayer

Trainer bescheinigte eine taktische Meisterleistung. Am kommenden Wochenende geht es gegen den TuSEM Essen. Nach vier Siegen in Folge sollten die Spielerinnen des VC Essen-Borbeck selbstbewusst ins Spiel gehen. Ausgerechnet jetzt ist Trainerfuchs Peter Herzog nach TuSEM Essen zurückgekehrt und konnte bereits gegen Oberligafavorit Moers gewinnen. Daher wartet am kommenden Samstag ein schwerer Broken auf der Margarethenhöhe. Anpfiff ist um 17:00 Uhr.



14.01.2012

VC Allbau Essen siegt trotz teilweiser schwacher Leistung

Tie-Break musste entscheiden

Am vergangenen Samstag fuhr der VC Allbau Essen zwei wichtige Punkte gegen Tabellennachbar RC Borken-Hoxfeld ein und gewann 3:2 (25:23, 25:15, 23:25, 16:25, 15:12). Im ersten Satz hatten beide Teams starke und schwache Phasen. Bis zum Spielstand von 11:8 konnte der VCA die Gegnerinnen gut unter Druck setzen. In der Folge wechselte die Führung, da sich im Spiel der Essenerinnen Ungenauigkeiten einschlichen. Fehler in den Bereichen Zuspiel und Angriff ließen den nötigen Druck vermissen. Das Team aus Borken konnte ungestört weiter punkten. Zuspielerin Nadine Fischer ersetzte ab Spielstand 12:15 Sarah Bahn. Erst kurz vor dem Ende fing sich das VCA-Team und drehte den Rückstand in einen 2 Punkte Vorsprung. Satz Nummer 2 lief für Allbau deutlich besser. Druckvoll im Aufschlag und Angriff ließ Essen Borken keine Chance. Vom 8:4 über 14:6 und 19:12 zum Endstand von 25:16. Ronja Schroer kam beim Spielstand von 15:6 für Mittelblockerin Raphaela Dierkes ins Match. Lena Thewes ersetzte die letzte Punkte des Satzes Außenangreiferin Alina Weichert. Wer an einen 3:0-Sieg gedacht hatte, der wurde eines Besseren belehrt. Die Zuschauer sahen im dritten Durchgang ein enges Kopf- an Kopf-Rennen, bei dem das Spiel des VCA deutlich an Qualität verlor. Wie bereits in Teilen des ersten Satzes fehlte der nötige Druck im Angriff. Die Probleme wurden im vierten Satz noch größer. Das Team von Trainer Marcel Werzinger lief immer einem Rückstand hinterher und verlor deutlich. Den Tie-Break konnte Allbau jedoch für sich entscheiden. Mit 15:12 hatten die Essenerinnen am Ende die Nase vorne und zwei wichtige Punkte in der Tasche.

Am kommenden Wochenende fährt der VC Allbau Essen zum Tabellenführer nach Köln. Bisher verlor der FCJ Köln nur ein Spiel in dieser Saison und steht verdient auf Platz 1. Im Hinspiel verlor der VCA denkbar knapp und möchte alles daran setzen im Rückspiel für eine Überraschung zu sorgen. Fehlen werden die Außenangreiferinnen Alina Weichert und Agata Bordewicz, sowie Trainer Marcel Werzinger.



14.01.2012

Oberligamannschaft des VC Essen-Borbeck siegt in Aachener Hexenkessel

Abschied von Abstiegsplatz

Die Oberligamannschaft des VC Essen-Borbeck gewann am vergangenen Wochenende ihr Auswärtsspiel gegen die Alemannia Aachen sensationell mit 3:1 (25:21, 25:19, 21:25, 25:19). Schon vor dem Spiel gegen die dritte Aachener Mannschaft war klar, dass es kein leichtes werden würde. Nach dem Vorspiel der Aachener Oberliga-Herren wurde es in der Halle voll und zu Spielbeginn verstand man sein eigenes Wort nicht mehr, so sehr unterstützte das Publikum seine Heimmannschaft. Sichtlich beeindruckt starteten die Essenerinnen ins Spiel und lagen schnell zurück. Zu diesem Zeitpunkt konnten sie in keinem Spielelement überzeugen. Zwei gut genutzte Auszeiten brachten jedoch die Wende und den Sieg zum 25:21. Im zweiten Satz fingen die Borbeckerinnen sich und setzten Aachen bereits mit ihren Angaben unter Druck. Verdient ging auch dieser Satz an den VC Essen-Borbeck. Zu Beginn des dritten Satzes sah alles nach einem lockeren 3:0 aus. Schnell lag der VCB mit 5 Punkten vorn und schaltete einen Gang zurück. Trainer Carsten Knoth verärgert: „Das darf man sich in der Oberliga gegen keine Mannschaft erlauben!“ Aachen glich aus, ging in Führung und behielt diese bis zum 25:21. Im vierten Satz machte die Borbeckerin Carolin Schuster mit einer Angabenserie alles klar, denn den Vorsprung von acht Punkten konnte Aachen nicht mehr einholen. Mit diesem Sieg verabschieden sich die Borbeckerinnen von den Abstiegsplätzen.



18.12.2011

VC Allbau Essen zum vierten Mal in Folge erfolgreich Unnötiger Krimi nach 2:0-Führung

Am vergangenen Samstag holte der VC Allbau Essen seinen vierten Sieg in Folge und gewann gegen den VfL Telstar Bochum 3:2 (25:21, 25:19, 21:25, 25:27, 15:10). Vor heimischen Publikum ging das Team schnell mit 2:0 in Führung. In den Sätzen 3 und 4 fehlte es dann jedoch an der nötigen Konzentration und Konsequenz. Erst im Tie-Break fand das Team zu seinen Stärken zurück und gewann am Ende nicht deutlich, aber verdient. Nach diesem Erfolg klettert das Allbau-Team auf Rang 5 der Tabelle. "In der Tabelle ist alles eng beieinander. Bis Platz 2 sind es nur zwei, aber bis zum Abstiegs-Relegationsplatz auch nur vier Punkte. Wir werden unsere Akkus über die Weihnachtstage wieder aufladen und uns ab dem 3. Januar auf die Rückrunde vorbereiten. Wir haben elf wichtige Spiele vor uns und zudem noch einige 2:3-Rechnungen offen. Jeder Punkt kann am Ende der Saison entscheidend sein. Wir möchten weiter für unser Ziel kämpfen und werden bereit sein!", so Trainer Marcel Werzinger selbstsicher.



18.12.2011

Licht und Schatten für die U20 des VC Essen-Borbeck Westdeutsche Meisterschaft nur über die Quali Runde-B zu erreichen

Für die Mädels der U20 des VC Essen Borbeck zeigte sich am vergangenen Sonntag Licht und Schatten. Der TSV Bayer Leverkusen, ungeschlagene Meister der NRW-Liga, überrumpelte das Borbecker Team im ersten Satz förmlich. Der Satz ging 8:25 verloren. Im zweiten Satz kamen die Spielerinnen von Trainer Marcel Werzinger endlich ins Spiel und

zeigten großen Kampfgeist. Erst in der Verlängerung musste sich der VCB geschlagen geben. 27:29 verlor die U20 den zweiten Satz und das Spiel somit 0:2. Im zweiten Spiel zeigten die Borbeckerinnen einen guten ersten Satz und gewannen diesen gegen den SV BW Dingden 25:19. Im zweiten Durchgang schlichen sich zu viele Fehler ein und Dingden gewann deutlich 25:14. Im dritten und entscheidenden Satz ließ die VCB-Mannschaft um die Overländer Zwillinge nichts anbrennen und gewann verdient 15:10. Das Borbecker Team beendet die NRW-Liga lediglich auf dem fünften Platz, da zu viele Spiele verloren gegangen waren. Um sich für die Westdeutschen Meisterschaften in Olpe zu qualifizieren, muss die U20 am 11. März die Quali Runde-B überstehen. Trainer Marcel Werzinger geht selbstbewusst vorweg: "Wenn wir unser Potential abrufen, dann müssen wir uns vor keinem Gegner verstecken. Ich bin sicher, dass wir das schaffen! Wir sind ein gutes Team!".



18.12.2011

VC Essen-Borbeck verliert Essener Derby gegen VV Humann Bisherige Saisonleistung trotzdem lobenswert

Im letzten Spiel des Jahres reisten die Landesligadamen des VC Essen-Borbeck zum Essener Derby nach Steele, um gegen den VV Humann Essen zu punkten. Das gesetzte Ziel, mit einem Sieg das Jahr abzuschließen, konnte jedoch nicht realisiert werden und Borbeck musste eine 0:3-Schlappe (14:25, 22:25, 21:25) hinnehmen. Das Team um Trainer Falk konnte nicht mit der gewohnten Ruhe und dem sicheren Auftreten der letzten Spiele agieren, sondern war gezwungen sich dem Spiel der Humann-Mädels anzupassen. Einige sehr gute Ballwechsel ließen zwar auf eine Wende hoffen, doch immer wieder konnte Humann den Rückstand aufholen. Trotz dieser Niederlage ist Trainer Falk mit der bisherigen Leistung seiner Mannschaft sehr zufrieden und kann auf sechs Siege in acht Spielen zurückblicken. Im neuen Jahr wird die Hinrunde dann mit der Begegnung VC Essen-Borbeck gegen SV BW Dingden beendet. Gespielt wird am 14. Januar ab 15:00 Uhr in der Prinzenhalle.

Besser lief es für die 4. Damenmannschaft gegen die Konkurrentinnen vom VV Humann Essen. Mit 3:0 Sätzen (26:24, 25:18, 25:19) wurden die Steelerinnen souverän geschlagen. Auch hier geht es am 14. Januar in einem Lokalderby weiter, die Borbeckerinnen treffen in Oberhausen auf Herbstmeister MTG Horst.



11.12.2011

VC Allbau Essen setzt Siegesserie fort Heimspiel am Samstag

Dem VC Allbau Essen gelang am vergangenen Wochenende der dritte Sieg in Folge. Gegen die SSF Fortuna Bonn gewann das Team von Trainer Marcel Werzinger 3:2 (10:25, 25:20, 29:27, 20:25, 15:11). In Satz 1 lief bei den Essenerinnen nicht viel zusammen. Viele Fehler wurden gemacht und die Gegnerinnen zu keiner Zeit unter Druck gesetzt. Auch die Wechsel Anne Falk für Kathrin Reppenhagen (9:16) und Sarah Bahn für Julia Frohleiks (10:19) brachten keine Wende. Doch im zweiten Durchgang zeigte der VC Allbau Essen die richtige

Reaktion und ging schnell in Führung. Bis zum Spielstand von 20:16 wurde ein 6-Punkte Vorsprung verwaltet. Eine kurze Schwächephase konnte durch die Einwechslung von Sarah Bahn und Anne Falk (20:18) behoben werden. "Sarah und Anne haben in dieser Situation ihre Sache sehr gut gemacht", lobte Trainer Marcel Werzinger. Der Satz ging mit 25:20 an den VCA. Dann sahen die Zuschauer einen engumkämpften Durchgang. Die Teams schenken einander nichts und erst die Verlängerung brachte die Entscheidung. Mit 29:27 behielten die Essenerinnen am Ende die Oberhand. "In diesem Satz haben wir gezeigt, dass wir siegen wollen. Wir haben die Nerven behalten und uns immer wieder ins Spiel gekämpft. Diese Arbeit ist am Ende belohnt worden", so Werzinger weiter. Bereits zum Anfang des vierten Satzes lief Allbau einem Rückstand hinterher. Beim 6:10 reagierte Trainer Marcel Werzinger erneut und gab Julia Frohleiks und Kathrin Reppenhagen eine Pause. Sarah Bahn und Anne Falk ersetzten die Beiden erneut, der Rückstand konnte allerdings nicht verkürzt werden. Beim 13:16 folgte der Rückwechsel und beim 13:20 die Einwechslung von Julia Kommescher. Die Außenangreiferin kam für Kapitän Ina Mertzen. Zum Ende des Satzes nahmen die Essener Spielerinnen noch mal Schwung auf, konnten den Rückstand aber nur verkürzen. Der Tie-Break war bis zum Spielstand von 10:10 ausgeglichen, bis die besseren Nerven das Spiel entschieden. Die Spielerinnen des VC Allbau behielten die Ruhe, waren pünktlich zum Satzende hochkonzentriert und gewannen den Satz 15:11. Der Kader: Zuspielerin Julia Frohleiks und Sarah Bahn, Diagonalspieler Kathrin Reppenhagen und Anne Falk, Mittelblocker Anna Kels, Ronja Schroer und Raphaela Dierkes, Außenangreifer Ina Mertzen, Alina Weichert und Julia Kommescher sowie Libera Sabrina Sobieraj. Gesundheitsbedingt musste Zuspielerin Nadine Fischer passen und übernahm die Position des Co-Trainers. Außenangreiferin Lena Thewes spielte zeitgleich im Oberligateam des VC Essen-Borbeck. Immer noch am Sprunggelenk verletzt, aber auf dem Weg der Besserung fehlte Außenangreiferin Agata Bordewicz. Im letzten Spiel der Hinrunde hat der VC Allbau Essen den vierten Sieg in Folge fest anvisiert. Am kommenden Samstag um 19:30 Uhr tritt das Team um Kapitän Ina Mertzen in der Sporthalle Bergeborbeck gegen den VfL Telstar Bochum an. Für Zuspielerin Julia Frohleiks wird es das letzte Spiel der Saison sein. Die Studentin verlässt Deutschland für ein Auslandssemester im schwedischen Lund. Trainer Marcel Werzinger ist voller Hoffnung: "Wir dürfen Bochum keinesfalls unterschätzen. Wenn wir unser Spiel durchziehen haben wir eine große Chance auf den nächsten Sieg und zwei wichtige Punkte in der Tabelle." Bereits einen Tag später spielt die U20 des VC Essen-Borbeck die letzten beiden Spiele der NRW-Liga. Sonntag um 11:00 Uhr treffen Lena Thewes, Ronja Schroer und Anne Falk mit ihrem U20-Team in der heimischen Prinzenstraße auf den TSV Bayer Leverkusen und den SV BW Dingden.



11.12.2011

VC Essen-Borbeck mit Landesligateam wieder in der Spur
Mädels der Bezirksklasse zeigen Krimi

Nach dem spielfreien Jugendwochenende empfing das Landesligateam des VC Essen-



Borbeck in der heimischen Prinzenhalle Aufsteiger TV Gladbeck und jubelte über ein 3:1 (25:22, 22:25, 25:17, 25:20). Nach den ersten hart erkämpften Punkten wurde klar, dass sich die Gegnerinnen nichts schenken würden. Die Borbecker Mädels konnten sich durch starke Angriffe einen soliden Vorsprung erarbeiten und gewannen den ersten Satz verdient. Motiviert wurde auch der zweite Satz gestartet, jedoch waren es nun die Gladbeckerinnen,

welche davonzogen und trotz einer Verkürzung seitens der Borbeckerinnen ging der Satz verloren. Mit einer Umstellung des Systems startete Trainer Detlef Falk mit zwei Stellerinnen in den dritten Satz. Diese Entscheidung wurde mit einem deutlichen Satzsieg belohnt. Der finale vierte Durchgang war beim Punktstand von 18:9 schon so gut wie gewonnen, jedoch ließ die Konzentration nach und mehrere Eigenfehler bauten das Gladbecker Team wieder auf. Schlussendlich konnten jedoch die starken Außenangriffe von Laura Sonnenschein und Viktoria Gintaut den Sack zumachen und der VCB das Spiel verdient gewinnen. Dank des Sieges von Königshardt über Voerde übernimmt Borbeck nun wieder die Tabellenführung und freut sich auf das Spiel gegen den VV Humann Essen. Ziel der Borbeckerinnen ist es, mit einem Sieg das Jahr 2011 abzuschließen und an der Tabellenspitze zu überwintern.

Die 4. Damenmannschaft lieferte sich mit dem TV Einigkeit 06 Mülheim ein packendes Match und gewann 3:2 (22:25, 25:23, 26:24, 14:25, 16:14). Der erste Satz ging noch glücklich an die Gegnerinnen, doch in Satz 2 konnte die Mannschaft um Trainerin Sabine Schröder mit einer starken Aufholjagd das Ruder rumreißen. Auch der dritte Durchgang konnte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung eingefahren werden. Wer jetzt einen klaren Sieg erwartet hatte, wurde jedoch enttäuscht. Ein nicht zu erwartender Leistungseinbruch ging durch die Mannschaft und Mülheim kam wieder besser in die Partie. Schließlich ging der vierte Satz deutlich und verdient an die Mülheimerinnen. Im entscheidenden fünften Satz entwickelte sich ein Krimi, da die Borbeckerinnen einem Rückstand von 4:8 ausgleichen konnten und die Partie nun auf Augenhöhe stattfand. Weder Essen, noch Mülheim leistete sich Fehler. Die Ballwechsel wurden immer länger und keines der beiden Teams konnte einen größeren Vorsprung erreichen. Die Zuschauer fieberten der Entscheidung entgegen. Die Stimmung übertrug sich auf das Borbecker Team und der Sieg konnte verdient verbucht werden. Damit holen sich die Borbeckerinnen ihren dritten Sieg und landen auf Tabellenplatz 4. Am kommenden Samstag fährt der VC Essen-Borbeck nach Ratingen und trifft auf den VV Humann Essen IV. Dort möchte die Mannschaft den Aufschwung mitnehmen und den nächsten Sieg einfahren.

Gut lief es auch für die Mädchen der U18. Mit einem klaren 2:0 gegen Dingden und einen überraschendes 2:1 gegen Bayer Leverkusen verabschiedeten sich die Borbeckerinnen aus der

NRW-Liga. Leider reichte das nicht aus um sich direkt für die Meisterschaft zu qualifizieren. Zum ersten Mal seit Jahren muss das Team von Trainer Carsten Knoth damit durch die Qualifikationsrunde B.



11.12.2011

Oberligateam des VC Essen-Borbeck mit schwacher Leistung Im kommenden Heimspiel muss mehr gezeigt werden

Eine schwache Leistung zeigte das Oberligateam des VC Essen-Borbeck im Lokalderby gegen den VV Humann Essen. Viele Eigenfehler in allen Spielelementen und Probleme in der Abstimmung bescherte den Borbeckerinnen eine verdiente 1:3-Niederlage (20:25, 25:18, 17:25, 23:25). Leider konnte Borbeck nur mit sieben Spielerinnen antreten und war nicht in der Lage an die gute Leistung vom letzten Meisterschaftsspiel gegen DSC 99 Düsseldorf anzuknüpfen. Um den Anschluss ans Mittelfeld nicht ganz zu verlieren muss die Mannschaft um Trainer Carsten Knoth am kommenden Samstag gegen die SG Werth/Bocholt gewinnen. Das wird nicht einfach da Werth an diesem Wochenende immerhin den Tabellenzweiten Moerser SC besiegt. Anpfiff ist um 16:00 Uhr in der Borbecker Prinzenhalle.



27.11.2011

Siegesserie der Landesligamannschaft des VC Borbeck unterbrochen

Borbeck wacht gegen Osterfeld zu spät auf

Am vergangenen Wochenende wurde die Siegesserie des 3. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck vom TB Osterfeld unterbrochen. Trotz guten Leistung verloren die Mädchen von Trainer Detlef Falk 3:1 (16:25, 25:23, 13:25, 24:26). Der erste Satz wurde in der Annahme verschlafen, wodurch ein aggressives Angriffsspiel nicht möglich war. Der zweite Satz konnte durch eine gute kämpferische Leistung von Laura Sonnenschein und Vicky Gintaut gewonnen werden. Satz 3 und 4 gingen verdient an die stark aufspielende Osterfelder Mannschaft. Trotz der Niederlage ist aufgrund der guten spielerischen Leistung auf einen Sieg im nächsten Spiel am 10. Dezember gegen den TV Gladbeck zu hoffen. Anpfiff ist um 15:00 Uhr in der heimischen Prinzenhalle.

An ihrem vierten Spieltag gewann die 4. Damenmannschaft das Match gegen die MTG Horst III mit 3:0 (25:10, 25:14, 25:20). Nachdem die Borbeckerinnen die ersten beiden Sätze klar für sich entscheiden konnten, taten sich die Spielerinnen im dritten Satz etwas schwer. Erst nach einem Spielerwechsel kamen sie wieder zurück ins Spiel und gewannen mit fünf Punkten Vorsprung. Leider gab es einen Ausfall: Laura Heck verletzte sich am Handgelenk, nachdem sie unglücklich mit Franziska Brüggemann zusammen gestoßen war. Bleibt zu hoffen, dass es nichts ernstes ist.

Die 5. Damenmannschaft behauptet seit dem vergangenen Wochenende die Tabellenspitze der Damen-Bezirksklasse. In dem Spitzenspiel konnte sich das junge Borbecker Team gegen

die weitaus routinierteren Spielerinnen der MTG Horst II, welche bisher die Tabelle ohne Satzverlust angeführt hatten, mit 3:1 (25:27, 25:19, 25:21, 25:9) durchsetzen. Nach einem knapp verlorenen ersten Satz ließ sich das Team von Trainer Andreas Schulte nicht aus der Ruhe bringen und siegte überlegen in den restliche drei Sätzen. In einer fast fehlerfreien Partie im Bereich der Aufgabe und Annahmen ragte aus einer guten Mannschaftsleistung Ronja Brüggemann durch ihr gutes Stellspiel heraus.

Zu einem erneut ungefährdeten 3:0-Erfolg (25:9, 25:8, 25:12) kam die 8. Damenmannschaft unter Trainer Thomas Böhmer. Die fünfte Vertretung des VV



27.11.2011

VC Essen-Borbeck verbucht dringend benötigten zweiten Sieg In der Oberliga einen Platz gewonnen

Ein starkes Spiel zeigte am vergangenen Wochenende die junge Oberligamannschaft des VC Essen-Borbeck. Mit 3:0 (26:24, 25:20, 25:20) besiegten die Borbeckerinnen das Team vom DSC Düsseldorf, welche bis dahin nur gegen die Spitzenteams aus Moers und Gladbeck verloren hatten. Zwar war in den letzten Spielen der Mannschaft um Trainer Carsten Knoth eine aufsteigende Tendenz zu sehen, aber es mangelte immer wieder an Konstanz. Sicherlich hatte das Team aus der Landeshauptstadt die Borbeckerinnen unterschätzt, da der VCB auf dem vorletzten Tabellenrang stand. Ausgerechnet im kommenden Lokalderby gegen Humann Essen wird die Mannschaft vom VC Essen-Borbeck wieder nicht komplett antreten können. An der Wolfskuhle trifft der VCB am 10.12.2011 um 16 Uhr auf die Truppe aus Essen-Steele, die sich am letzten Spieltag hervorragend gegen Moers präsentierte.



27.11.2011

VC Allbau Essen schlägt Tabellenzweiten VC SC Olpe Dominantes Spiel macht sich bezahlt

Am vergangenen Sonntag besiegte der VC Allbau Essen mit einer starken Leistung den Tabellenzweiten VC SFG Olpe deutlich mit 3:0 (25:16, 25:20, 25:16). Das Team von Trainer Marcel Werzinger konnte zum zweiten Mal in Folge in der heimischen Sporthalle Bergeborbeck gewinnen und zeigte den Zuschauern eine konsequente und dominierende Spielweise. In Satz 1 kamen die Essenerinnen gut in das Spiel. Sabrina Sobieraj, Ina Merten und Alina Weichert sorgten für eine solide und beinahe fehlerfreie Annahme. Zuspielerin Julia Frohleiks gelang es ihre Mannschaft variabel angreifen zu lassen, was die Gegnerinnen aus Olpe immer wieder vor große Schwierigkeiten stellte. Dem VC Allbau gelang es jedoch erst durch eine Aufschlagserie von Kathrin Reppenhagen sich deutlich abzusetzen. Satz 1 ging somit deutlich und hochverdient mit 25:16 an Essen. Im zweiten Satz setzte sich das VCA-Team früher ab, ließ wenig Gegenpunkte zu und zwang den Gegner immer mehr zu Fehlern. Nach den Zwischenständen 14:9 und 20:11 ging der Satz nach einigen taktischen Spielerwechseln durch Trainer Marcel Werzinger mit 25:20 an dem VCA. Auch in Durchgang 3 führte ein durchgehender Vorsprung dann zu Wechsellmöglichkeiten im Essener

Team. Außenangreiferin Julia Kommescher ersetzte bereits nach wenigen gespielten Punkten die zuletzt verletzte Alina Weichert und knüpfte nahtlos an deren gute Leistung an. Zuspielerin Nadine Fischer übernahm beim 11:5 das Ruder und zeigte eine gute Übersicht. "Heute haben wir endlich unsere mögliche Leistung abgerufen. Mit dieser Sicherheit in der Annahme und diesem starken Aufschlagspiel können wir jeden Gegner schlagen. Dieses Niveau gilt es zu halten. Der deutliche Sieg ist noch wichtiger, da alle Spielerinnen zum Einsatz kamen, auch wenn die eine Spielerin mehr und die andere Spielerin weniger gespielt hat. So ist das im Sport!", so ein hochzufriedene Trainer Marcel Werzinger. Letztlich gewann der VCA den dritten Satz 25:16 und das Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Olpe mit 3:0. Der Kader von VC Allbau Essen setzte sich zusammen aus Zuspielerin Julia Frohleiks und Nadine Fischer, Diagonalspielerin Katrin Reppenhagen und Sarah Bahn, Mittelblockerin Ronja Schroer, Raphaela Dierkes und Anna Kels, Außenangreiferin Ina Mertzen, Lena Thewes, Julia Kommescher und Alina Weichert sowie Libera Sabrina Sobieraj. Am kommenden Wochenende pausiert die Regionalliga West und die Jugend des VC Essen-Borbeck geht an den Start. Die U20 um Kapitän Ronja Schroer spielt am kommenden.



20.11.2011

VC Essen-Borbeck jagt Spitzenreiter Platz 2 souverän erkämpft

Den zweiten Sieg in dieser Woche konnte die 5. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck für sich verbuchen. Nach einem klaren 3:0 (25:16, 25:8, 25:18) bei einem Nachholspiel am vergangenen Mittwoch gegen den VV Humann Essen IV konnte der TV Einigkeit Mülheim am Samstag ebenfalls mit 3:0 (25:23, 25:17, 25:14) besiegt werden. Mit 6:0 Punkten liegt das Borbecker Team um Laura Klöppner nun auf dem zweiten Tabellenplatz. Am kommenden Wochenende kommt es zum Aufeinandertreffen mit Spitzenreiter MTG Essen Horst II.

Gleich auf vier Stammkräfte musste die 8. Damenmannschaft am vergangenen Spieltag verzichten. Neben einer Dauerverletzten meldeten sich beim letzten Training drei weitere Spielerinnen krank. So reiste das Team von Trainer Thomas Böhmer mit nur sechs Spielerinnen zum TUSEM Essen V. Durch diese Notsituation rutschten Pauline Heimlich und Julia Brand in die Startaufstellung. Da nicht nur diese beiden Spielerinnen ihre Sache mehr als gut machten, gewannen die Borbeckerinnen verdient 3:0.

20.11.2011

Passables Spiel vom VC Essen-Borbeck Jugend muss sich dem Alter geschlagen geben

Passabel geschlagen haben sich die Borbecker Oberligadamen gegen die Moerser Legionärstruppe vom Moerser SC, verloren jedoch 0:3 (22:25, 18:25, 19:25). Nachdem die Gegnerinnen aus Moers erst knapp vor dem geplanten Spielbeginn ankamen, stellten sie gegen alle Regeln Ansprüche auf einen späteren Spielbeginn. Von Anfang an zeigten die Borbeckerinnen welches Konzept das bessere ist. Die Mannschaft um Borbecks Coach Carsten Knoth, hauptsächlich bestehend aus der B-Jugend des VC Essen-Borbeck, setzte die bezahlten Erstligaspielerinnen aus Moers immer wieder unter Druck und brachten sie erstaunlich oft schwer in Bedrängnis. Die vier erfahrenen russischstämmigen Spielerinnen aus

Moers, welche die Mütter der Borbecker Mädels hätten sein können, hatten verständlicherweise mehr Erfahrung und Spielübersicht, sodass sie das Spiel verdient gewannen. Am kommenden Sonntag geht es um 14:00 Uhr in der Sporthalle Bergeborbeck an der Friedrich-Lange-Straße gegen das Spitzenteam vom DSC Düsseldorf. Hoffentlich ebenfalls vor so vielen Fans wie gegen Moers und mehr Erfolg.



19.11.2011

Jubel beim VC Allbau Essen Heimspiel 3:1 gewonnen

Am vergangenen Samstag fuhr der VC Allbau Essen seinen ersten Heimsieg in der laufenden



Saison ein. Nachdem die Essenerinnen die ersten drei Heimspiele jeweils mit 2:3 verloren hatten, gelang dem Team von Trainer Marcel Werzinger am Samstagabend ein 3:1-Sieg (25:23, 25:23, 23:25, 25:19) gegen den RC Sorpesee. Der erste Satz war bis zum Spielstand von 8:8 ausgeglichen. Beide Teams spielten fehlerfrei Sideout und schenkten einander nichts. Die Mannschaft vom RC Sorpesee konnte sich in den nächsten Punkten durch

eine schwache Annahmen des VCA absetzen. Pünktlich zum Ende des Durchgangs war der VC Allbau jedoch wieder da, drehte den Rückstand in einen 2-Punkte Vorsprung und gewann 25:23. In Satz 2 gelang den Essenerinnen frühzeitig einen Vorsprung; zwischenzeitlich führten sie 11:6 und später 20:16. Auch zum Satzende behielt der VCA die Nerven und gewann den Satz verdient mit 25:23. Im dritten Satz lief Essen den gesamten Satz über einem 3-Punkte Rückstand hinterher. Es gelang dem Team nicht den Vorsprung zu verkürzen und der Satz ging mit 23:25 verloren. Mit der nötigen Erfahrung und dem Willen das Spiel zu gewinnen zeigten die Spielerinnen des VC Allbau Essen seinem Publikum erneut ein gutes Sideout. Endlich konnte sich das Team durch ein starkes Aufschlagspiel zum Ende des Satzes absetzen und diesen mit 25:19 beenden. Der VC Allbau Essen klettert in der Tabelle um einen Platz auf Rang 9. Im Kader standen: die Zuspielerinnen Julia Frohleiks und Nadine Fischer, die Diagonalspieler innen Anne Falk und Kathrin Reppenhagen, die Mittelblockerinnen Anna Kels, Raphaela Dierkes und Ronja Schroer, die Außenangreiferinnen Lena Thewes, Ina Mertzen und Alina Weichert, sowie die Libera Sabrina Sobieraj. Es fehlten Agata Bordewicz, Julia Kommescher und Sarah Bahn.

Bereits am kommenden Wochenende steht das nächste Heimspiel auf dem Programm. Am 1. Advent empfangen die Spielerinnen um Kapitän Ina Mertzen den Tabellenzweiten VC SFG Olpe. "Meine Spielerinnen haben in den letzten zwei Wochen gut an sich gearbeitet. Darauf

muss weiter aufgebaut werden und die Formkurve weiter steigen. Ich bin mir sicher, dass wir aus dem Sieg das nötige Selbstvertrauen schöpfen, um auch gegen den Tabellenzweiten aus Olpe eine gute Leistung abzurufen. Wir haben bisher in allen Heimspielen gezeigt, dass wir uns Zuhause hinter keinem Gegner verstecken müssen. Wir als Team müssen unsere maximale Leistung abrufen - dann können wir alle Gegner schlagen!", so Trainer Marcel Werzinger mit breiter Brust. Spielbeginn ist um 17:00 Uhr in der heimischen Sporthalle Bergeborbeck an der Friedrich-Lange-Straße in Essen.



14.11.2011

VC Borbeck-Jugend weiter auf Erfolgskurs

Team der U16-1 auf Platz 3

Mit einem Sieg und einer knappen Niederlage beendete die U16-1 des VC Essen-Borbeck in eigener Halle seinen zweiten Spieltag. Im ersten Spiel hieß der Gegner RC Borken Hoxfeld; vor zwei Jahren immerhin Deutscher Meister in diesem Jahrgang. Im ersten Satz hatten die Borbeckerinnen keine Chance. Zu wenige Spielsituationen gelangen überzeugend. Besser lief es im zweiten Satz. Angetrieben von zahlreichen Zuschauern verbesserte sich das Spiel und der Satz konnte verdient gewonnen werden. Der dritte und entscheidende Satz entwickelte sich zu einem Krimi. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Schließlich entschied der RC Borken den Satz denkbar knapp mit 15:13 für sich. Im zweiten Spiel sicherten sich die Borbeckerinnen um Ronja Brüggemann einen ungefährdeten 2:0-Sieg gegen den TV Hörde. Mit 6:2 Punkten steht der VC Essen-Borbeck derzeit in der Tabelle auf dem dritten Platz.



13.11.2011

VC Essen-Borbeck auf dem Weg zur Westdeutschen Meisterschaft

U20 zeigt sehr gute Leistung

Am vergangenen Sonntag fuhr die U20 des VC Essen-Borbeck die ersten vier Punkte auf dem Weg zur Westdeutschen Meisterschaft ein. Gegen TV Hörde und VoR Paderborn gelang der Mannschaft um Kapitän Ronja Schroer gleich zwei Siege. In der heimischen Sporthalle an der Prinzenstraße zeigten die Borbeckerinnen in beiden Spielen eine sehr gute Leistung. Bereits im ersten Satz gegen den TV Hörde setzte sich der VCB deutlich ab. Durch ein starkes Aufschlagsspiel und fast fehlerfreies Sideout wurden die Gegnerinnen ohne Probleme einstellig bezwungen. Auch im zweiten Satz gelang ein deutlicher Sieg und das Spiel endete 2:0 (25:7, 25:12). Gegen den VoR Paderborn gelang den Borbeckerinnen nur im zweiten Satz ein eindeutiger Sieg. Im ersten Satz fehlte dafür die nötige Konstanz, welches Fehler zur Folge hatte. Am Ende gewann der VC Borbeck auch dieses Spiel 2:0 (25:21, 25:12). Trainer Marcel Werzinger fand lobende, aber auch mahnende Worte: "Wir haben heute zwei gute Spiele gezeigt und mit einer beinahe fehlerfreien Annahme gespielt. Vor allem Lena Overländer hat eine starke Leistung abgerufen. Auch die Leistung der anderen Spielerinnen ist nicht zu verkennen. Um unser Ziel, bei den Westdeutschen Meisterschaften vorne

mitzuspielen, müssen wir uns aber weiter steigern. Das war ein Anfang auf dem jetzt weitere Schritte folgen müssen." Im Kader der U20 standen: Anne Falk, Ina Falk, Lena Overländer, Sarah Overländer, Friederike Putzmann, Ronja Schroer, Lena Thewes, Karolin Tümsmeyer und Linda Wieacker.



06.11.2011

VC Essen-Borbeck mit Landesliga auf Erfolgskurs Mannschaft von Trainer Detlef Falk nicht zu stoppen

Am vergangenen Wochenende traf die 3. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck auf die Spielerinnen des TV Jahn Königshardt. Obwohl die Oberhausener Mannschaft als Aufsteiger in die Landesliga gekommen ist, hat sie die Tabelle bisher souverän angeführt und noch kein Spiel verloren. Diese Serie machten ausgerechnet die Borbeckerinnen zunichte und fegten die Gegnerinnen 3:0 (25:20, 25:16, 25:22) vom Platz. Alle drei Sätze konnten Dank guter Angriffe und einer hervorragenden Abwehr gewonnen werden, obwohl in jedem Satz die Konzentration ein wenig einknickte und die Gegnerinnen ein paar Punkte gutmachen konnten. Besonders das schnelle Stellspiel von Linda Riddermann führte zu Verwirrung auf der gegnerischen Seite und letztendlich zu Resignation. Auch Viktoria Gintaut konnte mit einer starken Abwehrleistung glänzen und ließ die Gegnerinnen verzweifeln. Nun führt der VC Borbeck nach dem vierten Sieg in Folge die Tabelle an und ist wohlgestimmt diesen Platz auch nicht so schnell wieder abzugeben. Trainer Detlef Falk ist mit seinen „Spitzenreitern“ äußerst zufrieden und bereitet die Mannschaft nun auf die Begegnung mit dem Tabellenletzten VC Bottrop 90 II vor (19.11.2011, Carl-Humann-Gymnasium Essen).



05.11.2011

VC Allbau Essen kämpft erneut in fünf Sätzen Nur zeitweise mögliche Qualität gezeigt

Bereits die vierte 2:3-Niederlage (19:25, 25:20, 26:24, 20:25, 10:15) kassierte der VC Allbau Essen am vergangenen Samstag ohne die Verletzten Alina Weichert (Außenangriff) und Nadine Fischer (Zuspiel) gegen die SG Langenfeld. Wieder schaffte es das Team um Trainer Marcel Werzinger nur zeitweise die mögliche Qualität zu zeigen. Der VC Allbau Essen steht damit nach sieben Spielen auf dem 10. Tabellenplatz. "Natürlich ist es nicht leicht auf die Erfolgsspur zurück zu kehren, aber der 10. Tabellenplatz kann nicht unser Anspruch sein. Bisher haben wir in keinem Spiel unsere Möglichkeiten genutzt. Das müssen wir überdenken und in den Griff bekommen", so Werzinger. Am nächsten Wochenende pausiert die Regionalliga und die Jugendteams des VC Essen-Borbeck gehen an den Start. Am 19. November spielt der VC Allbau Essen um 19:30 Uhr in der heimischen Sporthalle Bergeborbeck gegen den Tabellenelften aus Sorspesee.



29.10.2011

VC Allbau Essen kassiert erneut Niederlage Chance vor heimischen Publikum nicht genutzt

Auch im dritten Heimspiel am 29. Oktober konnte der VC Allbau Essen seine Leistung nur in zwei Sätzen abrufen und verlor gegen die Mannschaft des SV BW Dingden 2:3 (23:25, 25:14, 17:25, 25:12, 10:15). Die Sätze 2 und 4 bestimmte das Team von Trainer Marcel Werzinger nach Belieben, durch starke Aufschläge und beinahe fehlerfreies Sideout-Spiel wurden diese beiden Sätze deutlich gewonnen. In den anderen drei Sätzen fehlte die letzte Konsequenz.



23.10.2011

Landesligamannschaft des VC Essen-Borbeck auch im dritten Saisonspiel ungeschlagen

WVV –Auswahl erfolgreich mit Borbecker Spielerinnen

Der dritte Gegner der 3. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck hieß am vergangenen Wochenende in der jungen Landesliga-Saison TV Voerde und wurde 3:2 (25:20, 14:25, 14:25, 25:23, 15:11) vom Platz gefegt. Gegen den derzeitigen Tabellenersten konnten die Borbeckerinnen in den vergangenen Spielzeiten keinen Sieg einfahren, doch nach den zwei vorangegangenen Siegen ging die Mannschaft von Trainer Detlef Falk hochmotiviert und selbstbewusst in das Match. Der erste Satz konnte dank konstanter Leistung und aggressiven Angriffspiels 25:20 gewonnen werden. Das starke Auftreten ließ jedoch in Satz 2 und 3 nach, sodass Voerde das Spiel zu drehen drohte. Jetzt hieß es die alte Form wiederzufinden, um erfolgreich zu sein. Dank kraftvoller Angaben und gekonnter Angriffe konnte der VC Borbeck erneut gewinnen und es ging in den Tiebreak. Die Borbeckerinnen präsentierten sich äußerst harmonisch und durch die Unterstützung zahlreicher Zuschauer und der guten Stimmung, auch außerhalb des Feldes, konnte das Spiel gewonnen und der dritte Sieg in Folge eingefahren werden. Trainer Detlef Falk ist mit der Leistung seiner Mannschaft sehr zufrieden und schaut nun auf das nächste Spiel gegen den Tabellennachbarn TV Jahn Königshardt am 6. November.

Vom 14.-16. Oktober 2011 fand der Bundespokal Nord der unter 16-jährigen Volleyballerinnen in Schwerin statt. Mit am Start war, neben acht weiteren Auswahlmannschaften, auch die Landesauswahl des Westdeutschen Volleyballverbandes (WVV), in der drei Spielerinnen des VC Essen-Borbeck nominiert waren: Sarah und Lena Overländer und Ina Falk. Das Wochenende erwies sich als sehr erfolgreich, da die WVV-Auswahl die Vorrunde gegen Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ohne Niederlage hinter sich brachte und erst im Überkreuzvergleich eine 1:2-Niederlage gegen die Auswahl aus Berlin einstecken musste. Doch hochmotiviert wurde trotzdem noch das Halbfinale gegen Brandenburg 2:0 gewonnen und auch das spätere Finale, das wieder gegen Berlin gespielt wurde, konnte die WVV-Auswahl souverän mit 2:0 für sich entscheiden. Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Wochenende für den WVV mit den Spielerinnen vom VC Essen-Borbeck.



23.10.2011

Sensationeller Erfolg für die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck

Lokalderby gegen TUSEM Essen gewonnen

In der vergangenen Saison musste das junge Borbecker Team um Trainer Carsten Knoth noch zwei 3:0-Niederlagen gegen TUSEM Essen einstecken, doch am letzten Wochenende ging der Sieg mit 3:2 (25:13, 18:25, 25:19, 22:25, 15:9) an den VC Essen-Borbeck. Nach einer schlechten Borbecker Leistung beim eigenen Turnier gegen den TUSEM, hatten diese sich das Spiel wohl etwas anders vorgestellt. Genau zwei Rotationen reichten aus, um den ersten Satz mit 25:13 zu gewinnen. Der deutliche Gewinn brachte zwar Sicherheit ins Borbecker Spiel, aber es fehlte die Konstanz. So wurde der weitere Verlauf zu einer spannenden Angelegenheit. Die deutlichen Führungen vom VC Essen-Borbeck wurden immer wieder durch Eigenfehler zunichte gemacht, sodass die Sätze zwei und vier an TUSEM gingen. Nach schwachem Anfang im fünften Satz, setzte sich der VC Borbeck jedoch deutlich ab und gewann verdient den Satz mit 15:9 und damit das Match. Auch im kommenden Spiel gegen den TV Gladbeck, der locker mit 3:0 gegen den hohen Aufstiegs Kandidaten vom Moerser SC gewonnen hat, wird das Borbecker Team nicht komplett sein. Die gegen TUSEM stark aufspielende Linda Wieacker wird sicherlich schmerzlich vermisst werden. Dafür hoffen die Borbeckerinnen am 5. November um 19:30 Uhr in der Artur-Schirmacher-Halle, Konrad-Adenauer-Allee 1 in Gladbeck auf die tatkräftige Unterstützung vieler Borbecker Fans, um den sechsten Tabellenplatz halten zu können.



22.10.2011

VC Allbau Essen holt Sieg in der Eifel Zwei wichtige Punkte für die Tabelle

Wie schon im letzten Saisonspiel startete der VC Allbau Essen am vergangenen Samstag mit zwei starken Sätzen in die Partie des fünften Spieltages. Gegen Aufsteiger SG Marmagen-Nettersheim konnte das Team von Trainer Marcel Werzinger einen 2:0-Vorsprung in ein 3:2-Sieg (29:27, 26:24, 16:25, 20:25, 15:12) verwandeln. Mit nur neun Spielerinnen in die Eifel gereist, nahm die Leistung des VCA wie in den Vorwochen in den Sätzen 3 und 4 deutlich ab und die Gegnerinnen konnten mehr und mehr ins Spiel kommen. In einem spannenden fünften Satz belohnte sich das Werzinger-Team dieses Mal allerdings für den guten Spielbeginn. Mit zwei wichtigen Punkten für die Tabelle und für das Selbstvertrauen kehrte der VC Allbau am späten Samstagabend zurück nach Essen. "Ich bin froh, dass wir das Spiel im fünften Satz für uns entscheiden konnten", so der Trainer Marcel Werzinger nach dem Spiel. Weiter stimmen ihn die Genesungen von Sarah Bahn und Raphaela Dierkes, sowie das Ende der Stufenfahrten von Anne Falk und Lena Thewes positiv. Am kommenden Samstag spielt der VC Allbau Essen um 19:30 Uhr gegen den direkten Ligakonkurrenten aus Dingden. In der Sporthalle Bergeborbeck stellt sich zudem der neue Getränke Sponsor des Vereins vor. Die Firma Pfanner stellt für jeden Zuschauer ein Freigetränk zur Verfügung. Das Team hofft

auf zahlreiche Unterstützung!



16.10.2011

VC Allbau Essen kassiert erneut Niederlage Starker Start nutzte nichts

Am Sonntag startete der VC Allbau Essen mit zwei starken Sätzen gegen den Tabellenführer Alemannia Aachen und verlor trotzdem 2:3 (25:21, 25:18, 15:25, 20:25, 13:15). Druckvolle Aufschläge und variable Angriffe zwangen die Aachenerinnen zu vielen Fehlern und sorgten für 2 Satzgewinne zu Beginn des Matches. In den folgenden Sätzen gelang es nicht die Leistung aufrecht zu erhalten und der VCA ließ Aachen mehr und mehr ins Spiel kommen. In einem spannenden fünften Satz hatte Essen am Ende das Nachsehen und der gute Beginn wurde nicht belohnt. Am kommenden Samstag spielt der VC Allbau Essen auswärts gegen die SG Marmagen-Nettersheim. Dort möchte das Team an die starke Leistung der ersten beiden Sätze gegen Aachen anknüpfen.



16.10.2011

VC Essen-Borbeck holt zweiten Sieg in Folge Vereinsinternes Duell deutlich entschieden

Auch ihr zweites Saisonspiel gewann die 3. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck mit 3:1 (25:19, 25:21, 15:25, 32:30). Das Nachsehen hatten die Spielerinnen des TSV Wachtendonk-Wankum. Die Borbeckerinnen knüpften problemlos an ihre hervorragenden Leistungen aus dem letzten Saisonspiel an. Nach den ersten zwei gewonnenen Sätzen schlichen sich jedoch erneut leichte Fehler ein. Das Team von Trainer Detlef Falk ging unkonzentriert an das Spiel heran, so dass die Gegnerinnen auf 2:1 verkürzen konnten. Im vierten Satz besann sich Borbeck wieder auf seine Stärken und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde der Satz unschlussendlich das Spiel gewonnen. Falk: „Im Großen und Ganzen war ich mit der Leistung zufrieden. Zumindest schauen wir nun zuversichtlich auf das nächste Auswärtsspiel am kommenden Samstag gegen den TV Voerde.“

Die 4. Damenmannschaft triumphierte in einem emotionsgeladenem Spiel 3:0 (25:22, 25:20, 25:22) gegen den TuS 08 Lintorf. Obwohl es zu einigen Spielausfällen kam und die Borbeckerinnen nur zu acht waren, konnten sie das Spiel souverän für sich entscheiden. Besonders glänzte Libera Nadine Ambromoski, die trotz einer Verletzung am Daumen ein glänzendes Spiel zeigte. Insgesamt ein klarer Sieg, der wieder neuen Auftrieb gibt.

Ohne große Schwierigkeiten besiegte die 8. Damenmannschaft um Trainer Thomas Böhmer die 7. Mannschaft aus dem eigenen Verein mit 3:0 (25:6, 25:11, 25:7). Die Spielerinnen der Damen 8 waren dabei auf Grund ihrer längeren Spielpraxis technisch und taktisch deutlich überlegen. Besonders die druckvollen Aufgaben stellten die Spielerinnen von Trainerin Anna Kels, welche erst im zweiten Jahr in dieser Formation zusammen spielen, immer wieder vor Probleme. Die Damen 8 rangiert nun mit 4:0 Punkten gemeinsam mit drei weiteren

Mannschaften an der Tabellenspitze der Kreisliga. In den folgenden Begegnungen gegen eben diese Teams werden die Borbeckerinnen deutlich mehr gefordert sein.



09.10.2011

VC Essen-Borbeck Jugend gegen Westdeutschen Meister Borken zu stark

Trotz der Niederlage gegen den RC Borken kann man der Borbecker U18 nicht viel vorwerfen. Gegen den amtierenden Westdeutschen Meister hielten die Essenerinnen nicht nur gut mit, sondern verstanden es immer wieder Borken unter Druck zu setzen. Letztendlich verlor der VCB mit 1:2, nur wegen der fehlenden Konstanz. Im zweiten Spiel gegen den VoR Paderborn ließ die Truppe von Trainer Carsten Knoth nie Zweifel aufkommen wer gewinnen wollte. Mit 2:0 siegte der VC Borbeck verdient.



03.10.2011

Zwei Niederlagen an zwei Tagen für den VC Allbau Essen Eigenfehlerquote entschieden zu hoch



Für das Team von Trainer Marcel Werzinger war am zurückliegenden „langen“ Wochenende kein Erfolg vergönnt. Sonntag verlor das Allbauteam sein erstes Heimspiel der Saison gegen den FCJ Köln mit 2:3 (15:25, 25:17, 12:25, 25:19, 10:15). Am Tag der Deutschen Einheit unterlagen die Borbeckerinnen auswärts der SG FdG Herne mit 0:3 (23:25, 21:25, 26:28). Durch eine zu hohe Fehlerquote im Aufschlag und der schlechten Annahme wurden die Gegnerinnen nicht genug unter Druck gesetzt und die gewohnten Stärken Angriff und Block kamen nicht zur Geltung. An diesen Fehlern muss der VC Allbau Essen

dringend bis zum nächsten Heimspiel am 16. Oktober gegen Tabellenführer Alemannia Aachen II arbeiten. Aufschlag ist um 16 :00 Uhr in der Sporthalle Bergeborbeck. Am kommenden Wochenende pausiert die Regionalliga West, da ein Jugendspieltag auf dem Programm steht.



03.10.2011

VC Essen-Borbeck mit vereinsinternen Duellen

Laufende Saison entscheidet über Wert von Sieg bzw. Niederlage

In der Bezirksklasse kam es am ersten Spieltag beim VC Essen-Borbeck zu einem vereinsinternen Duell; die 5. - traf auf die 4. Damenmannschaft und gewann 3:2 (25:10, 15:25, 20:25, 25:18, 15:13). Besondere Spannung lag in der Begegnung, da sich zwei Geschwisterpaare auf dem Feld gegenüber standen. Ebenfalls interessant war das Spiel für die Fans beider Mannschaften. Steht man sonst häufig auf einer Seite um den Verein zu unterstützen, feuerte man diesmal sein eigenes Team lautstark an. Mit der ungewöhnlichen Situation konnten die jungen Borbeckerinnen der 5. Mannschaft in Satz 1 deutliche besser umgehen. Dieser konnte klar mit 25:10 gewonnen werden. Das es so nicht weitergehen konnte war klar, zu stark das spielerische Vermögen der 4. Damenmannschaft. Folgerichtig gingen Satz 2 und 3 an die Damen 4. Eigentlich hatte niemand mehr damit gerechnet, dass die jungen Spielerinnen der Damen 5 ins Spiel zurück finden würden. Doch mit anhaltendem Adrenalin und Kampfeswillen wurde Satz 4 gewonnen, so dass der Tiebreak entscheiden musste. Hier sahen die erfahrenen Spielerinnen der Damen 4 lange Zeit als sichere Siegerinnen aus, bevor das Team der Damen 5 um Laura Klöppner sich Punkt um Punkt herankämpfte. Sieg und Niederlage hing schließlich nur von den besseren Nerven ab. Diese hatten schlussendlich die Mädels der Damen 5 die den Tiebreak mit 15:13 für sich entschieden konnten. Eigentlich hatte das Spiel zwei Sieger verdient, waren sich alle Beteiligten einig.

Ohne große Schwierigkeiten besiegte die 8. Damenmannschaft des VCB die 6. Damenmannschaft aus dem eigenen Verein. Die Damen 6 um Trainer Marvin Hansmann war zu keiner Zeit dem Druck gewachsen, den die Spielerinnen von Coach Thomas Böhmer mit ihren Aufgaben erzeugten. Aber auch in allen anderen Belangen zeigte sich, dass die Spielerinnen der Damen 8 eine längere Spielpraxis haben. Was der Sieg bzw. die Niederlage Wert sind, muss die laufende Saison zeigen.



02.10.2011

Landesligamannschaft des VC Essen-Borbeck gewinnt erstes Saisonspiel

Jugend kämpft am kommenden Samstag

Die 3. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck startete erfolgreich in die neue Saison. Die Borbecker Mädels konnten erfreulicherweise an die guten Leistungen aus der Relegation anknüpfen und gewannen ihr erstes Saisonspiel gegen TUSEM Essen II 3:1 (25:23, 25:23, 23:25, 25:23). Nach den ersten beiden gewonnenen Sätzen schlichen sich leichte Fehler ein. Die Mannschaft ging nicht mehr konzentriert genug an das Spiel heran, so dass TUSEM auf 2:1 verkürzen konnte. Im vierten Satz besannen sich die Borbeckerinnen jedoch wieder auf ihre Stärken und gewannen das Spiel durch ein aggressives Aufbau- und Angriffsspiel. Im Großen und Ganzen war Trainer Detlef Falk mit der Leistung zufrieden und schaut nun zuversichtlich auf das erste Heimspiel am Sonntag, den 16.10.2011 um 15:00 Uhr in der Prinzenhalle gegen den Verbandsligaabsteiger TSV Wachtendonk-Wankum.

Bereits am kommenden Samstag startet die weibl. U18 mit dem schwierigen Unterfangen gegen den amtierenden Westdeutschen Meister RC Borken-Hoxfeld und VoR Paderborn

Punkte zu sammeln. Gespielt wird um 15:00 Uhr in der heimischen Prinzenhalle. Gegen den Favoriten aus Borken wird wohl nichts zu holen sein, da die Mannschaft mit Regionalligaspielerinnen bzw. niederländischen Nationalspielerinnen gespickt ist. Gegen den VoR Paderborn darf Borbeck auf Punkte hoffen; wenn alles glatt läuft.



02.10.2011

VC Essen-Borbeck startet in die neue Saison

Stark gespielt und doch verloren

Unter den Augen von Landestrainer Schütz startete die junge Oberligamannschaft des VC Essen-Borbeck trotz Niederlage gut in die Saison. Gegen die KT43 Köln gab es ein heiß umkämpftes Spiel, welches 1:3 (26:28, 25:16, 18:25, 17:25) endete. Schon im ersten Satz wechselte die Führung hin und her. Beide Mannschaften hatten jeweils zwei Satzbälle, aber Köln machte den entscheidenden Punkt. Im zweiten Satz drehten die Spielerinnen des VCB auf und spielten einen starken Volleyball. Auch in den folgenden Sätzen war die Truppe von Trainer Carsten Knoth auf Augenhöhe mit der Mannschaft aus Köln. Letztendlich fehlte die Konstanz in den Aktionen. Kleine Unkonzentriertheiten und Eigenfehler besiegelten die Niederlage. Am kommenden Mittwochabend fahren die Borbeckerinnen zum Bundesliganachwuchs nach Bayer Leverkusen. Knoth: „Auch diese Spiel wird zu einer Wundertüte. Ich habe noch nichts von der Leverkusener Mannschaft gesehen. Laut Tabelle hat sie ihr erstes Spiel 0:3 verloren.“



25.09.2011

VC Allbau Essen startet mit Sieg in die Saison

Gelungener Auftakt in Borken

Zum Auftakt der Regionalligasaison 2011/2012 gewinnt der VC Allbau Essen 3:1 (25:20, 25:16, 14:25, 25:23) gegen Aufsteiger RC



Borken-Hoxfeld. In den ersten beiden Sätzen sah Trainer Marcel Werzinger eine gute und konsequente Leistung seines Teams. Mit 25:20 und 25:16 ging das Team deutlich in Führung. Im dritten Satz fehlte es an der nötigen Konstanz, Fehler schlichen sich ein. Diesen Satz gewann der RC Borken-Hoxfeld 25:14. Im vierten und letzten Satz kämpften sich die Essenerinnen zurück ins Spiel und gewannen, wenn auch knapp, verdient mit 25:23. Ein schönes Geburtstagsgeschenk für Mittelblockerin Anna Kels (21)! Den Kader

bildeten: Sarah Bahn, Julia Frohleiks, Nadine Fischer, Kathrin Reppenhagen, Ina Merten, Alina Weichert, Julia Kommescher, Anna Kels, Ronja Schroer, Raphaela Dierkes und Sabrina Sobieraj.

Am kommenden Sonntag findet um 16 Uhr das erste Heimspiel gegen den FCJ Köln statt. In der Sporthalle Bergeborbeck möchte der VC Allbau Essen seine Leistung weiter steigern und hofft auf große und lautstarke Unterstützung durch zahlreiche Zuschauer. Schon am darauffolgenden Montag (Tag der Deutschen Einheit) trifft das Werzinger-Team in Herne in der SH der Realschule Sodingen auf die SG FdG Herne, welche vom ehemaligen VCA-Coach Uli Walkenhorst trainiert wird. Auch Herne durfte sich am ersten Spieltag über ein 3:1-Sieg freuen und ist als Gegner nicht zu unterschätzen.



18.09.2011

VC Allbau Essen bereit für die Regionalliga 2011/12 Mit frischem Wind in die neue Saison

Die Saisonvorbereitung des VC Allbau Essen läuft zur Zeit auf Hochtouren. Die Vorbereitung begann mit sechs Wochen Athletiktraining und endete letzte Woche mit dem dritten



Vorbereitungsturnier. Am 3./4. September startete das Team von Trainer Marcel Werzinger beim Vorbereitungsturnier in Bad Soden. Gegen Teams aus der 2. Bundesliga und der Regionalliga zeigten die Essenerinnen gute Ansätze in allen Bereichen. Werzinger sah jedoch Steigerungsbedarf: „Es fehlt an der gewohnten Sicherheit, was aber zu diesem Zeitpunkt kein Grund zur Unruhe ist. Wir müssen bis zum ersten Spieltag weiter an uns arbeiten und die auf den Vorbereitungsturnieren gewonnene Sicherheit mit in die Saison nehmen.“ Beim Vorbereitungsturnier in Minden am 10./11. September steigerte sich das Team und landete verdient auf Platz 1. Am vergangenen Wochenende stand der letzte Hörtetest auf dem Programm. Der vereinseigene VC Allbau Cup in der Sporthalle Bergeborbeck bildete den

Abschluss einer langen Vorbereitung. Der VC Allbau Essen möchte auch in der Saison 2011-2012 eine feste Größe in der Regionalliga West sein. In den letzten zwei Jahren belegte die Mannschaft Platz 5 und 4 und es entstand ein spielstarkes Team. Der Kader der neuen Saison verändert sich im Gegensatz zu den Vorjahren deutlich. Der neue Trainer Marcel Werzinger kann vorerst mit drei Zuspielerinnen arbeiten: Julia Frohleiks, Sarah Bahn und Nadine Fischer. Sarah Bahn kehrt nach ihrer einjährigen Pause zum VC Allbau Essen zurück. Julia Frohleiks wird das Team im Januar für ein Auslandssemester in Schweden verlassen. Neben Kathrin Reppenhausen wird Anne Falk als Diagonalspielerin zur Mannschaft gehören. Anne Falk spielte die letzte Saison in der 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck. Ronja Schroer komplettiert neben Anna Kels und Raphaela Dierkes die Mittelblockerposition. Zu den drei Außenangreiferinnen Alina Weichert, Julia Kommescher und Ina Mertzen kommen Lena Thewes und Agata Bordewicz hinzu. Lena Thewes und Ronja Schroer wechseln nach einer Saison in Bochum zurück nach Essen. Agata Bordewicz wechselt aus Düsseldorf nach Essen. Auf der Libera-Position startet Sabrina Sobieraj. Der VC Allbau Essen geht mit breit und qualitativ hochwertig besetztem Kader und dem Ziel den Tabellenplatz des Vorjahres zu bestätigen in die neue Saison. Nach der Saison 2011-2012 werden vom Deutschen Volleyball Verband vier 3. Ligen als Unterbau zur Bundesliga gebildet. Um dieses Ziel zu erreichen muss der VCA einen Platz im oberen Drittel der Tabelle erreichen. Keine leichte Aufgabe, da viele der 11 weiteren Teams der Regionalliga West das gleiche Ziel haben. Am 24. September startet die neue Regionalliga-Saison für den VC Allbau Essen beim Aufsteiger RC Borken-Hoxfeld.

Heimspiele:

VCA – FJC Köln, 2. Oktober um 16:00 Uhr in der Sporthalle Bergeborbeck

VCA – Alemannia Aachen II, 16. Oktober um 16:00 Uhr in der Sporthalle Bergeborbeck

VCA – SV BW Dingden, 29. Oktober um 19:30 Uhr in der Sporthalle Bergeborbeck



11.09.2011

Saisonvorbereitungsturniere beim VC Essen-Borbeck

2. Allbau-Cup läuft

Das erste Wochenende des 2. Allbau-Cups liegt bereits hinter dem VC Essen-Borbeck. Am vergangenen Samstag spielten acht Mannschaften in der Jugendklasse U14, am Sonntag zehn Mannschaften in der Jugendklasse U13. Der VCB trat an beiden Turniertagen mit jeweils vier Mannschaften an. Gab es am Samstag in der U14 größtenteils noch Niederlagen, konnten die Borbeckerinnen in der U13 den ein oder anderen Sieg landen. Bei der U14 reichte es schließlich nur für die Plätze 5-8. Das Turnier gewann der TV Jahn Königshardt vor dem VOR Paderborn. Bei der U13 sicherte sich der TV Einigkeit Datteln den Turniersieg. Hier belegten die Borbeckerinnen die Plätze 4, 5, 7 und 8. Auch wenn es im Sportlichen nicht für einen Platz auf dem Treppchen reichte, so waren die Borbeckerinnen was Spaß am Anfeuern angeht ganz weit Vorne.

Weiter geht es beim 2. Allbau-Cup am kommenden Wochenende. Mit der C-Jugend und den Leistungsmannschaften von Kreis- bis Regionalliga wird es interessante Spiele in den Sporthallen an der Prinzenstraße und Friedrich-Lange-Straße geben. Anpfiff ist in beiden Hallen Samstag und Sonntag jeweils um 10 Uhr.



Herrliches Beachturnier beim VC Essen-Borbeck

Gewinner waren alle



Bei herrlichem Sonnenschein fand am vergangenen Samstag das Jedermannturnier des VC Essen-Borbeck auf der vereinseigenen Beachanlage an der Levinstraße statt. Bereits zum zwölften Mal fanden sich zahlreiche Freizeitsportler in Essen-Dellwig ein, die Spaß am Volleyball hatten und einen Sommertag, der seinesgleichen sucht, erlebten. Mit viel Spaß, Sand und Sonnencreme erlebten alle Beteiligten ein turbulentes Sportereignis. Insgesamt nahmen elf Mannschaften teil, die unter Phantasienamen wie "Gremlins", "Pudelfee und Freunde", "Wir suchen noch einen Namen" oder "Bums und Freunde" starteten. Sieger des Turniers wurden die "Gremlins", aber Gewinner waren an diesem herrliche Tag alle.



Durchwachsendes Turnier für Allbau-Teams in Münster Beachsaison ist beendet

Bei den Westdeutschen Beachmeisterschaften in Münster belegten Alina Weichert und Joanna Domagala den fünften Platz, Martin Kern und Marten Weßel mussten sich mit Platz neun zufrieden geben. Unzufrieden sind die Allbau-Mädels mit ihrem Ergebnis nicht, allerdings macht sich auch keine Begeisterung breit. "Das Halbfinale wäre für uns locker drin gewesen. Wir haben es im Viertelfinale leider nicht geschafft unser Potenzial abzurufen", so Joanna Domagala. In den beiden Partien vorher zeigte das Team Domagala/Weichert allerdings, warum es sich das Ziel Halbfinale gesteckt hatte. Beim Herrenteam war die Enttäuschung hingegen groß, hatte sich Kern/Weßel doch vorgenommen eine etwas andere Rolle in dem Turnier zu spielen. Marten Weßel: "Das war bis auf unseren ersten Sieg leider nicht unser Turnier. Das zweite Match zu verlieren war noch ok, danach waren wir aber leider nicht wirklich auf dem Platz und sind verdient als Neunte ausgeschieden" Nun geht es für alle vier in der Halle weiter. Joanna Domagala und Alina Weichert werden für den heimischen VC

Allbau Essen aufschlagen. Martin Kern und Marten Weßel starten in der 2. Bundesliga für die Solingen Volleys. Ein großes Dankeschön geht von beiden Teams an den VC Allbau Essen und den VC Essen-Borbeck für die tolle Unterstützung.



Ü100-Turnier des VC Essen-Borbeck ein voller Erfolg Sonnengott spielte mit

Am vergangenen Samstag veranstaltete der VC Essen-Borbeck bereits zum fünften Mal das allseits beliebte Ü100-Turnier. Gespielt wurde zwei gegen zwei nach Beachregeln, mit der Besonderheit, dass beide Spieler zusammen mehr als 100 Jahre als sein mussten.



Selbst das Wetter spielte mit und ließ das Turnier zum vollen Erfolg werden. Neben dem Sonnengott starteten zwölf Mannschaften und viele Zuschauer erlebten ein gelungenes Sportereignis. In der Frauengruppe siegte das Team Uhlenbrock/Wernitz, in der Männergruppe das Team Wolff/Magiera. Der älteste Teilnehmer zählt 76 Lenze, hier durfte mit 30 Jahren einer der jüngsten Teilnehmer mitspielen. Ein beachtlicher neunter Platz belohnte das Team. Im nächsten Jahr wird die Erfolgsstory weitergeschrieben und zum sechsten Ü100-Turnier wird es wieder heißen: Rüstige Sportler ab in den Sand!



Die Berichte an die örtliche Presse 2010/2011 finden Sie in unserem [Archiv](#).